

EPSG 808

Inschrift:

| | |
|-----------------------|--|
| Transkription: | ¹ Imml vir // I // II // III // v(ivus) f(ecit) ² Q(uintus) Titius Faustus ³ sibi et Culcinae ⁴ Proculae uxori ⁵ lib(ertis) lib((ertabus)q(ue). |
| Anmerkungen: | 1: in einer aufgerollten Schriftrolle ist das VI vir angegeben, wobei die Zahl überstrichen ist. Drei kleine tesserae, Wahlzettel, weisen darauf hin, dass er 3 Mal zu diesem Amt gewählt wurde. 2: das T in Faustus ist höher als die anderen Buchstaben. 4-5: deutlicher Absatz zwischen den Zeilen. |
| Übersetzung: | Quintus Titius Faustus, dreimal zum Sevir gewählt, hat (das Grabmal) zu Lebzeiten für sich und seine Frau Culcina Procula sowie für seine freigelassenen Männer und Frauen. |
| Sprache: | Latein |
| Gattung: | Grabinschrift |
| Beschreibung: | Grabstele aus Kalkstein oben abgeschlagen. Die Porträts der verstorbenen Eheleute sind in einer Muschelnische unter dem offenen Giebel, der auf Säulen gestützt ist, dargestellt. Die Stele hat eine Aediculaform mit Halbsäulen auch an den Seiten. |
| Maße: | Höhe: 107 cm Breite: 76 cm Tiefe: 29 cm |
| Datierung: | 1. Jh.n.Chr. |
| Herkunftsort: | Aquileia |
| Fundort (historisch): | Aquileia (http://pleiades.stoa.org/places/187290) |
| Fundort (modern): | Aquileia (http://www.geonames.org/3182943) |
| Geschichte: | 1830 bei Beligna gefunden. |
| Aufbewahrungsort: | Aquileia, Museo Archeologico, Lapidario, Inv.Nr. 23 |
| Konkordanzen: | CIL 05, 08299 InscrAqu -01, 00619 |

IEAquil 00126

UBI ERAT LUPA 14145, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=14145>

Literatur: Pflug, Römische Porträtstelen in Oberitalien (1989) 191 Nr. 89.

Abklatsch:

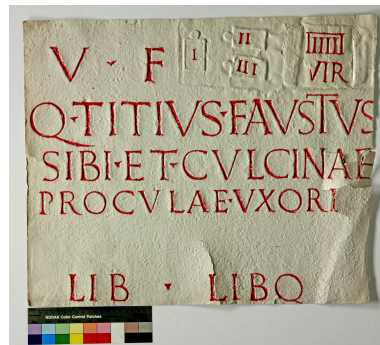
EPSG_808

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: leicht beschädigt

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_808

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz